

Beilinson Hospital Tel Aviv, Israel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 5: **Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

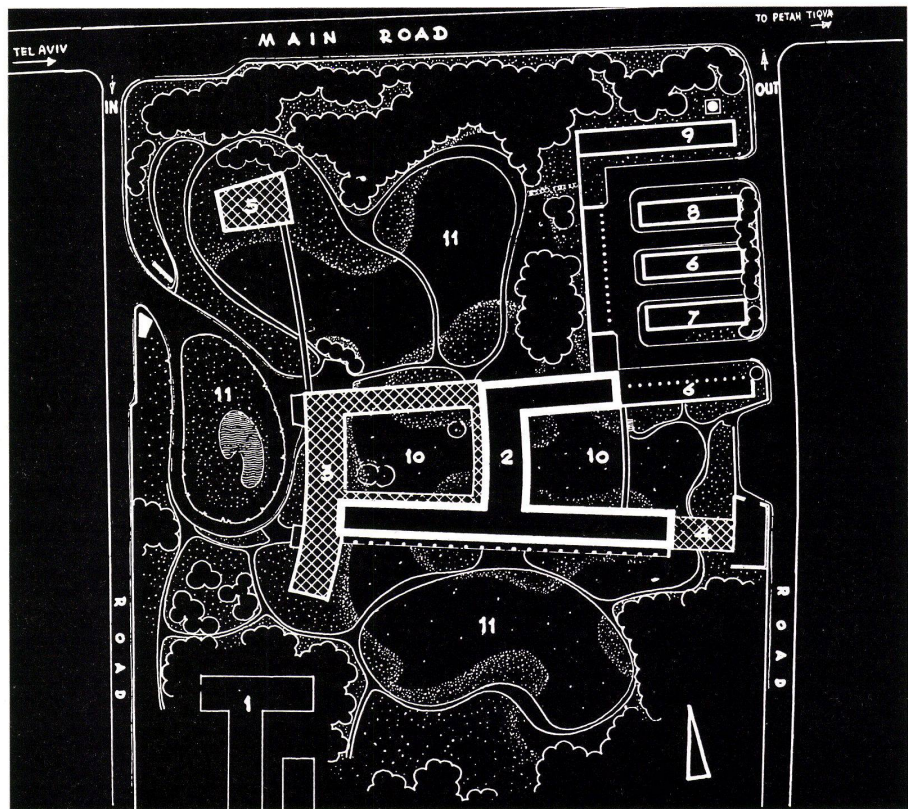
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilinson Hospital Tel Aviv, Israel

Architekten: A. Sharon und B. Idelson,
Tel Aviv
Fertigstellung: 1957



1 Situationsplan / Situation / Site

- 1 Altes Krankenhaus / Ancien hôpital / Existing Hospital
- 2 Hauptbau des neuen Spitals (8-stöckig) / Bâtiment principal du nouvel hôpital (8 étages) / New Hospital (eight-story wing)
- 3 Einstöckige Aufnahmeabteilung / Réception / Reception offices
- 4 Pathologie / Pathology
- 5 Versammlungshalle und Vorlesungsraum / Hall de réunion et salle de lecture / Lecture hall
- 6 Offener Lagerraum / Entrepôt ouvert / Storing sheds
- 7 Werkstätten / Ateliers / Workshops
- 8 Versuchstierstallungen / Animaux de laboratoire / Animal house
- 9 Heizung / Chauffage / Power house
- 10 Interne Gartenhöfe / Cours-jardin / Court-yards
- 11 Parkanlage / Parc / Gardens



2
Durchgehende Veranda gegen Süden vor der Bettenstation als Erholungsaufenthalt für die Kranken.
Véranda longeant la façade sud de la station de lits et servant de séjour de repos pour les malades.
Continuous verandah facing south in front of wards, where patients can convalesce.

3
Große Besucherhalle im Parterre, links der Auskunftschalter.
Grande salle des visiteurs au rez-de-chaussée, à gauche le guichet des renseignements.
Large visitors' hall on ground floor, left information desk.



Situation und Klima

Die Spitalanlage liegt in einem leicht ansteigenden Parkgelände im Anschluß an ein älteres Krankenhaus. Dieses enthält mit 200 Betten die chronische und die infektiöse Abteilung. Der Neubau mit 450 Betten ist das eigentliche Akutspital. Die ganze Anlage soll später auf 1000 Betten erweitert werden.

Tel Aviv hat südliches Mittelmeerklima, wo der Patient im Sommer vor der Sonne und im Winter vor kalten Winden geschützt werden muß.

Wertvoll ist jeder Baum und jede Pflanze als Schatten- und Farbenspender.

Organisation

Der Grundriß hat die übliche H-Form, mit einer doppelten Bettenstation gegen Süden, dem Behandlungstrakt gegen Norden und dem Verbindungstrakt mit Lift und Treppenturm im Zentrum der Anlage. Einstöckige Bauten ergänzen das Gebäude im Westen und Norden und bilden, um einen Hof gruppiert, die Aufnahme und die Verwaltung. Im Osten des Bauplatzes, im Niveau höher gelegen, bilden die Pavillons für Heizung, Magazine und Werkstätten usw. eine geschlossene Gruppe, die mit der Küchenanlage im ersten Stockwerk des Hauptbaues à niveau verbunden ist. In der Nordwestecke des

Parkes liegt die Versammlungshalle, die auch als Vorlesungsraum von den im Spital arbeitenden Studenten benützt wird.

Aufnahme von Patienten, Personal und Besuchern

Die Aufnahmeabteilung ist in diesem Krankenhaus besonders groß angelegt, wie dies für die Betreuung einer teilweise sehr primitiven Bevölkerung notwendig ist. Die Aufnahme besteht aus einer Notfallstation mit mehreren Behandlungsräumen, einer großen Bade- und Reinigungsanlage und einer eigentlichen Pflegestation mit 15 Betten. So können hier sowohl Notfälle wie leichte Fälle

1

Ansicht der Spitalanlage von Nordwesten mit Aufnahme-trakt im Vordergrund. Links hinter der Mauer die Kranken-einlieferung, rechts der Besuchereingang.

Vue de l'hôpital prise du nord-ouest; le pavillon de réception au premier plan. A gauche derrière le mur, l'arrivée des malades, à droite l'entrée des visiteurs.

View of hospital complex from north-west with reception in foreground. Left behind wall patients' entrance, right visitors' entrance.

2

Blick vom Park auf die Spitalanlage, auf die Rückseite des Bettentraktes. Die kleinen Fenster dienen der Belichtung der sanitären Nebenräume, die großen Öffnungen sind die nach Norden liegenden Schattenveranden.

Vue du parc vers l'hôpital, sur la façade arrière du pavillon des chambres. Les petites fenêtres éclairent les annexes sanitaires, les grandes fenêtres abritent les vérandas à l'ombre donnant au nord.

View from park toward hospital complex, looking toward rear side of wards. The small windows provide light for sanitary installations, the large openings are the shaded verandahs situated on north side.

3

Untere Partie der Südfassade.

Partie inférieure de la façade sud.

Lower part of south elevation.



schnell behandelt und wieder entlassen werden, ohne daß sie mit dem eigentlichen Spital in Berührung kommen. Ebenso ist die Personalgarderobenanlage sorgfältig ausgebildet, weil ein großer Teil des Personals extern stationiert ist und oft nur halbtagsweise im Spital arbeitet. Eine besondere Aufgabe in diesem Krankenhaus ist die Organisation des Besucherstromes. Gerade bei primitiven Patienten pilgert oft die ganze Sippe zum Besuch ins Krankenhaus, Familienzwise, die während der Krankheit aufgehoben werden, können bei der Genesung schon in den Räumen des Spitals wieder ausbrechen. Um die nötige Kontrolle und Aufsicht durchzuführen, entstand die große Halle im Erdgeschoß.

Pflegeeinheit

Die Pflegeeinheit besteht aus 35 Betten, die in 11 Dreierzimmer und 2 Einerzimmer aufgeteilt sind. Die ärztlichen Sprech- und Behandlungszimmer sind ebenfalls an die Südfront gelegt. Dies ermöglicht auf der Nebenraumseite des Korridors die Anlage von zwei großen Schattenveranden gegen Norden, die den Korridor belichten und zum Aufenthalt in den heißen Sommermonaten dienen. Im Süden ist eine durchgehende Veranda vorgelagert, auf der sich die Patienten aufhalten können. Sie verhindert die Besonnung der Krankenzimmer im Sommer, ermöglicht sie aber doch noch bei niedrigem Sonnenstand im Winter. Die Aufnahme- und Verwaltungsräume sind gegen Westen durch durchgehende Betonlamellen vor dem Sonneneinfall geschützt. Im übrigen ist der Baumbestand derart angeordnet, daß er ebenfalls zur Beschattung gewisser Gebäudepartien dient. Auch die Aufenthaltsräume in den verschiedenen Stockwerken sind durch Lamellenstoren vor der Sonne geschützt. Diese Räume dienen auch als Eßraum für die nicht bettlägerigen Patienten, die sich selbst aus dem gegenüberliegenden Office bedienen können.

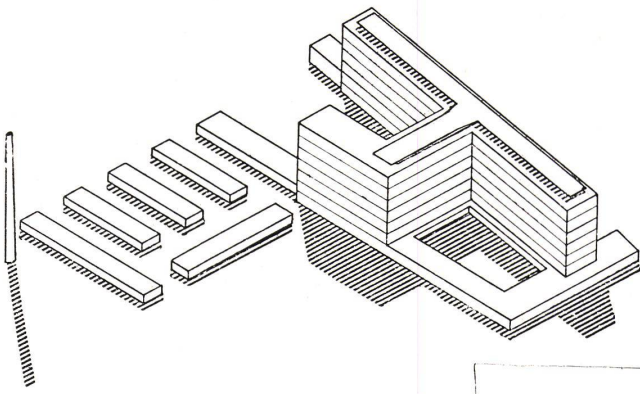
Der ganze Gebäudekomplex ist in seiner architektonischen Haltung ruhig und klar. Besonders wertvoll ist, daß diese mit den einfachsten materiellen Mitteln durchgeführt wurde.



2



3

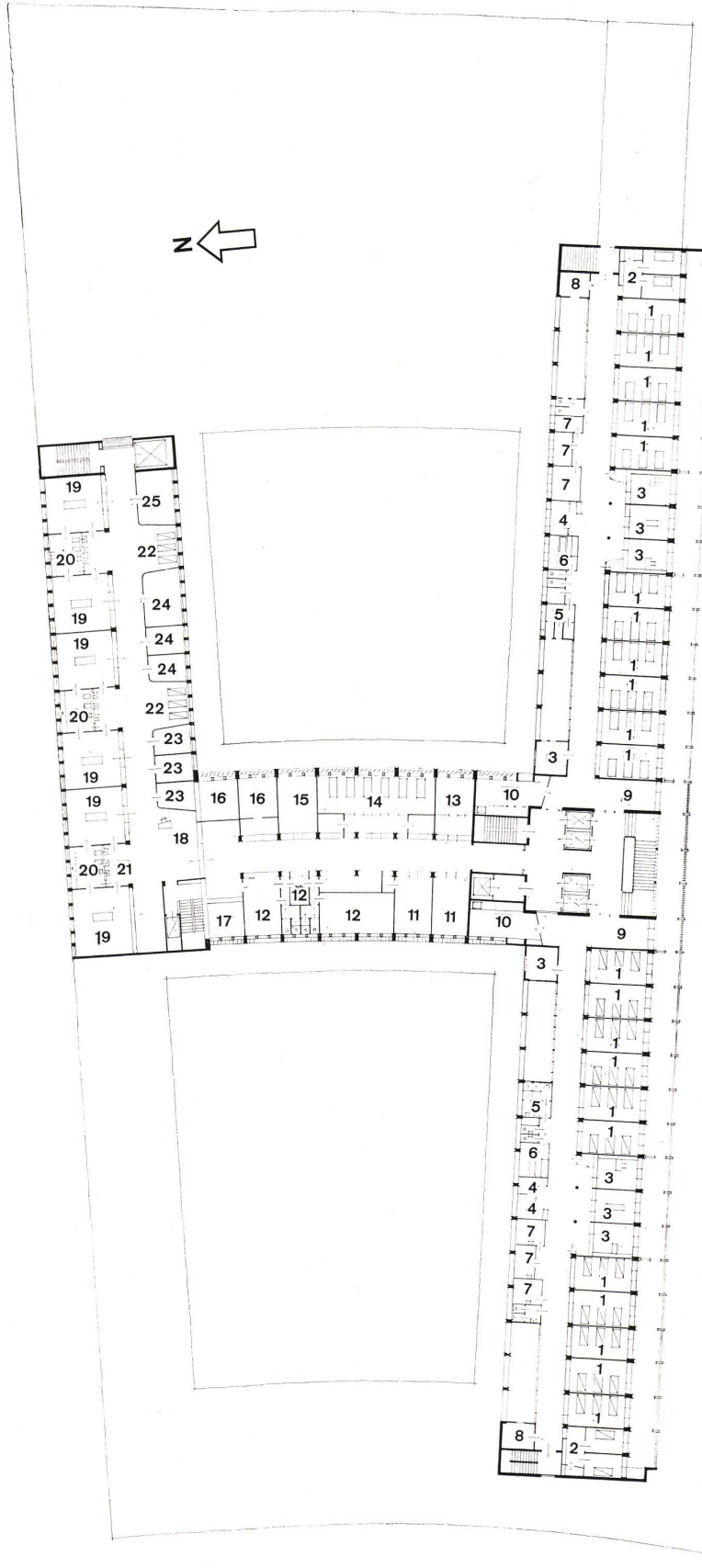


Perspektive der ganzen Anlage von Nordwesten.
Die im Nordosten plazierten Ökonomiegebäude liegen durch die Terrainverhältnisse bedingt ein Stockwerk höher als der Aufnahmetrakt im Westen.

Vue perspective de l'ensemble du nord-ouest.
Les bâtiments économiques situés au nord-est sont d'un étage plus élevés que le pavillon d'arrivée des malades à l'ouest.

Perspective view of entire complex from north-west.
The utility buildings on north-east are one storey higher than reception to west.

0 2 4 6 8 10 m



**Grundriß des zweiten Obergeschosses.
Chirurgische Abteilung.**

Plan du premier étage, section chirurgicale.

Plan of first floor, surgery.

Bettenabteilung / Section des lits / Wards

1 Normale Bettenzimmer / Chambres normales / Standard rooms

2 Einziger Privatabteilung / Section privée des chambres à un lit / Private rooms

3 Ärztliche Konsultations- und Behandlungsräume / Cabinets de consultation et de traitement / Consulting and treatment

4 Stationszimmer / Chambre de stationnement / Ward

5 WC und Duschen / WC et douches / WC and showers

6 Bäder / Bains / Baths

7 Vorbereitungs- und Ausgußräume / Salles de préparation et à égout / Preparation and sluice room

8 Abstellraum / Entrepôt / Storage

9 Konsultationsraum für Patienten / Cabinet de consultation des malades / Consulting room for patients

10 Office / Pantry

Behandlungsabteilung, Operationen / Section des traitements et opérations / Treatment and operations

11 Arbeitsräume für Chirurgen / Salles de travail des chirurgiens / Surgeons' work rooms

12 Aufenthaltsraum für Ärzte und Operationsschwester / Salle de séjour des médecins et infirmières d'opération / Staff lounge

13 Zahnärztliche Klinik / Clinique dentaire / Dental clinic

14 Aufwachsraum / Salle de réanimation / Post-operative room

15 Zystoskopie / Cystoscopie / Cystoscopy

16 Gipsräume / Salles de plâtrage / Plaster casts

17 Office / Pantry

18 Büro der Oberschwester / Bureau de l'infirmière en chef / Head nurse's office

19 Operationssäle / Salles d'opération / Operating rooms

20 Sterilisation / Stérilisation / Sterilization

21 Waschräume / Salles de nettoyage / Cleaning rooms

22 Vorbereitung / Préparation / Preparation

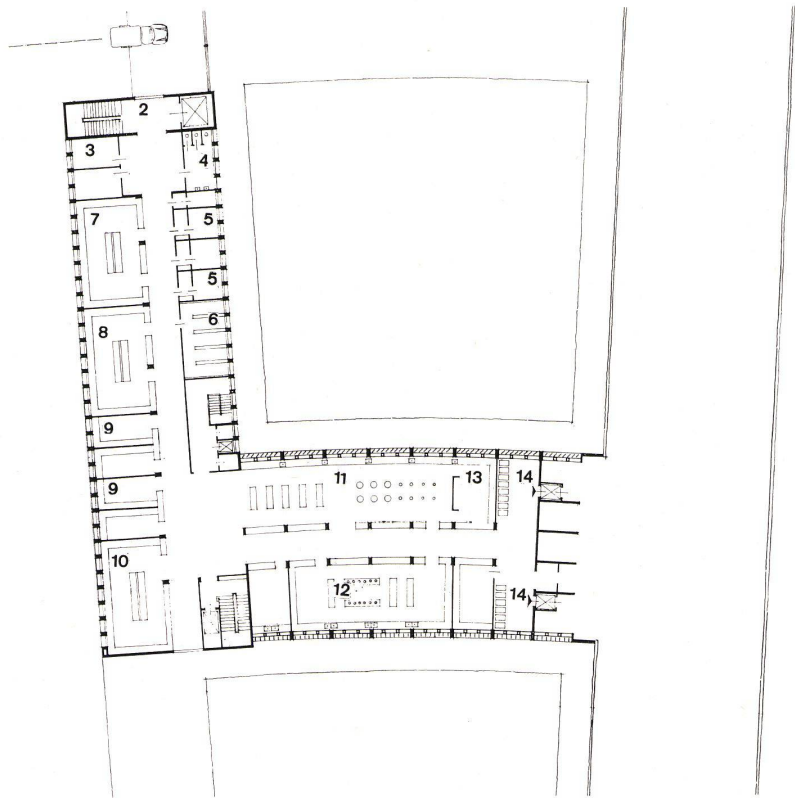
23 Wäscheräume / Buanderie / Laundry

24 Schwesternarbeitszimmer / Chambre de travail des infirmières / Nurses' work room

25 Instrumentenmagazine / Stock d'instruments / Instruments

Grundriß des ersten Obergeschosses.
Küche und Anlieferung.

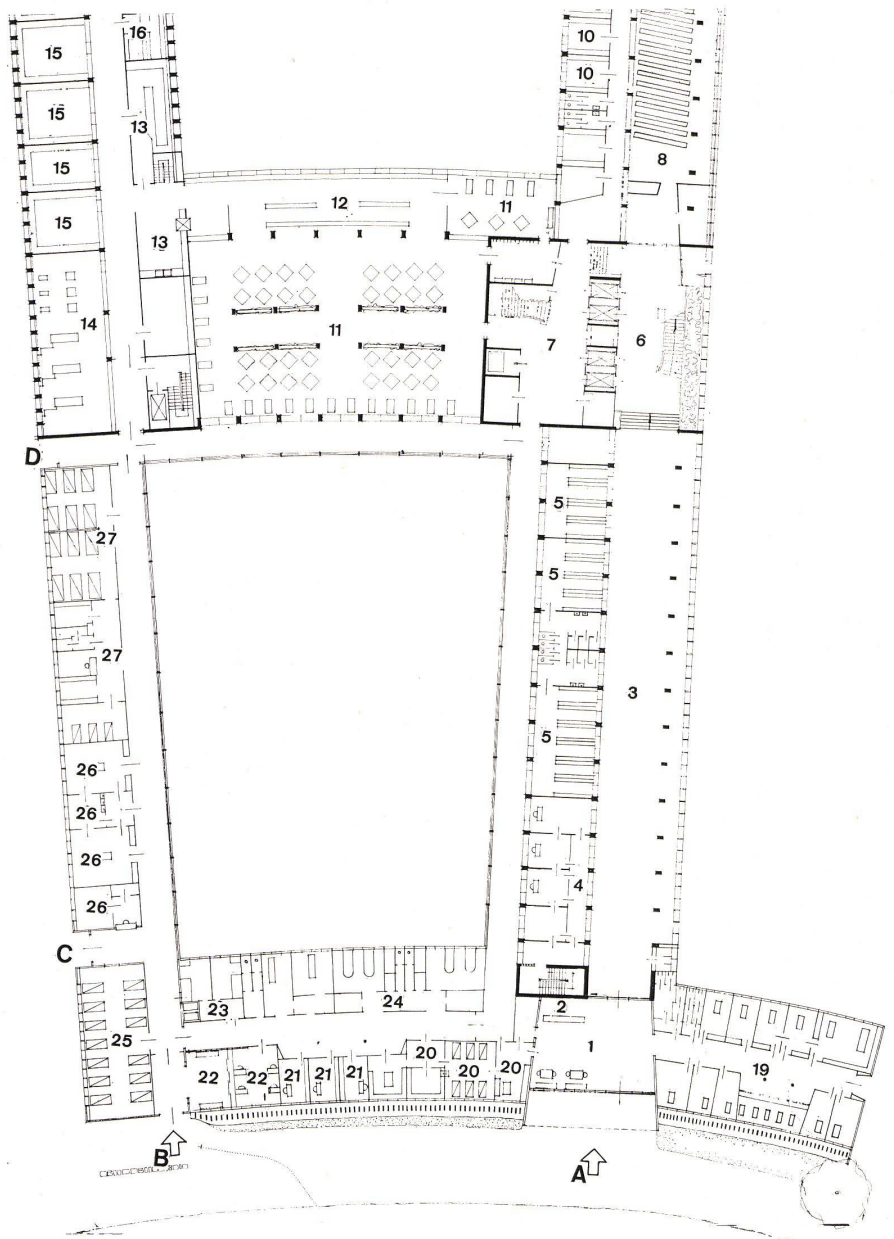
- 1 Anlieferung / Arrivée livraison / Deliveries
- 2 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stair-well
- 3 Materialaufnahme / Réception de la marchandise / Incoming Supplies
- 4 WC
- 5 Kühlräume / Chambres frigorifiques / Cold storage
- 6-10 Vorratsräume / Provisions / Supplies
- 11 Rüstraum und Speiseküche / Préparation et cuisine / Scullery and kitchen
- 12 Abwaschküche / Lavage de la vaisselle / Dishwashing
- 13 Diätküche / Cuisine diététique / Diet kitchen
- 14 Transportwagen-Halle / Salle des wagonnets de transport / Room for serving carts



Grundriß des Erdgeschosses.
Aufnahmeabteilung.

Rez-de-chaussée section des arrivées.
Ground floor, reception side.

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Auskunftsschalter / Guichet des renseignements / Information desk
- 3 Große Besucherhalle / Grande salle des visiteurs / Large visitors' room
- 4 Fürsorge / Assistance / Welfare
- 5 Personalgarderobe / Vestiaire du personnel / Personnel cloakroom
- 6 Treppenhaus für Besucher / Cage d'escalier des visiteurs / Visitors' stairs
- 7 Treppenhaus für Personal und Patienten / Cage d'escalier du personnel et des malades / Personnel and patients' stairway
- 8 Vortragssaal / Salle de conférences / Lecture hall
- 9 und 10 Vorratsräume / Provisions / Supplies
- 11 Speisesäle für Ärzte, Schwestern und Personal / Réfectoires des médecins, des infirmières et du personnel / Staff dining-room
- 12 Cafeteria / Café
- 13 Abwaschraum / Salle de nettoyage / Washing up
- 14 Schalterraum / Salle des commandes / Switchboard
- 15 Vorratsräume / Provisions / Supplies
- 19 Verwaltung / Administration
- 20 Abteilung für Bluttransfusionen / Section des transfusions sanguines / Blood transfusions
- 21 Ärzte und Schwestern / Médecins et infirmières / Doctors and nurses
- 22 Registratur / Archives / Files
- 23 Untersuchungsräume / Salles d'auscultation / Examination rooms
- 24 Reinigungsräume für frisch eingelieferte Patienten / Salles de soins corporels des nouveaux malades / Sanitary rooms new patients
- 25 Patientenaufnahmesaal / Réception des malades / Patients' reception
- 26 Notoperationsabteilung / Section des opérations d'urgence / Emergency operations
- 27 Bettenstation für Frischaufgenommene / Station de lits des nouveaux malades / New patients' ward

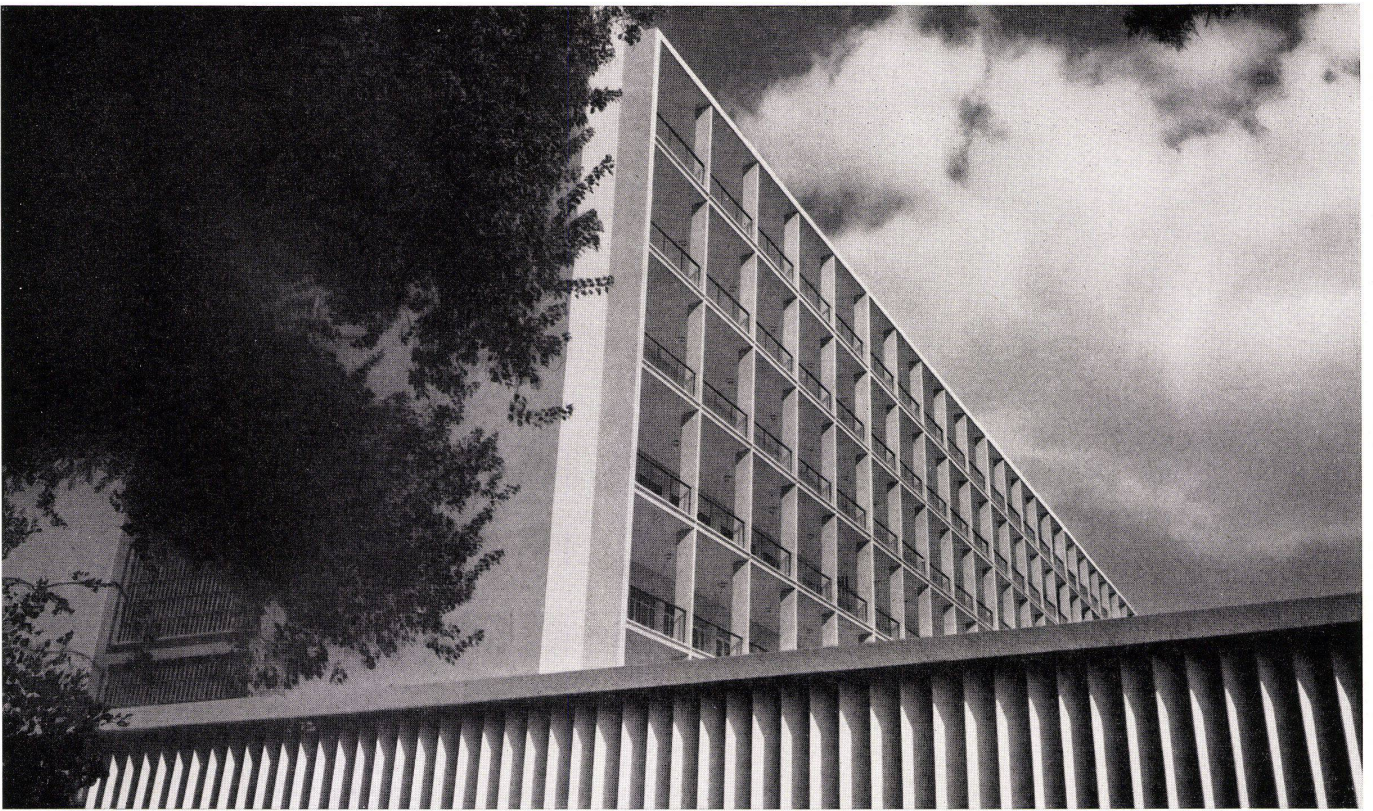




Blick in die Nordwest-Ecke des zweiten Hofes. Rechts die Fensterstreifen der Nebenräume in Behandlungstrakt.
Vue du coin nord-ouest de la deuxième cour. A droite les rangées de fenêtres des annexes de la partie de traitement.
Glimpse of north-west corner of courtyard. Right windows of utility rooms of medical section.



Eingang A für Anmeldung, Verwaltung und Besucher.
Entrée A de la réception, de l'administration et des visites.
Registration, administration and visitors' entrance A.



Das Bettenhaus von Südwesten. Im Vordergrund die Betonlamellen des Verwaltungstraktes.

Le bâtiment des malades vu du sud-ouest. Au premier plan les lames en béton du bâtiment administratif.

Ward from south-west. Foreground concrete construction of administrative section.

Südfassade des Bettenhauses mit durchgehenden Veranden vor allen Krankenzimmern.

Façade du sud du bâtiment des malades avec verandas devant toutes les chambres.

South elevation of hospital with through verandas to all wards.

